

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/6

Erschienen am 8. Nov. 1952

## Der Fremdenverkehr im August 1952

Im August 1952 sind in 1 373 Berichtsorten des Bundesgebietes fast 10 Mill. Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten gezählt worden, 13,9 vH mehr als im gleichen Monat des Vorjahres und rund 35 vH mehr als im August 1950. Gegenüber den entsprechenden Zeitabschnitten der Vorjahre hat sich jedoch der absolute und relative Zuwachs in der Zahl der Fremdenübernachtungen etwas verlangsamt (so betrug beispielsweise der Anstieg von August 1949 zu August 1950 rund 48 vH und von August 1950 zu August 1951 rund 18 vH). Die Zahl der Ausländerübernachtungen nahm auch im Berichtsmonat wieder kräftiger zu (+ 34,5 vH), als die Gesamtübernachtungszahl (+ 13,9 vH). Im Vergleich zum Juli 1952 hat jene sich aber nur um 6 vH erhöht, diese dagegen um rund 16 vH (vielleicht lässt sich daraus der Schluss ziehen, dass der Ausländerreiseverkehr nicht im gleichen Umfange auf den August konzentriert ist, wie sich das beim innerdeutschen Reiseverkehr zeigt).

Im Gegensatz zum Vormonat hat sich der Fremdenverkehr im August 1952 überdurchschnittlich nur in den Luftkurorten gehoben und - in schwächerer Masse - auch in den Seebädern, während die Entwicklung in den Heilbädern dem durchschnittlichen Anstieg der Übernachtungszahlen entsprochen hat und sich bei den Grosstädten und sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden eine unterdurchschnittliche Ausweitung zeigte. Etwas abweichend von der allgemeinen Entwicklung war die der Ausländerübernachtungen.

In den einzelnen Bundesländern hat sich der Reiseverkehr relativ am stärksten in Bayern gehoben (+ 18,1 vH), sodann in Schleswig-Holstein (+ 17,3 vH) und in Rheinland-Pfalz (+ 15,2 vH). Ein Drittel aller Fremdenübernachtungen ist in den bayerischen Fremdenverkehrsgemeinden

gezahlt worden (im Vormonat waren es 30 vH), ein Fünftel in Baden-Württemberg (gegenüber dem Vormonat praktisch unverändert) und weitere 12,3 vH in Schleswig-Holstein (Vormonat 13,6 vH).

Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im August 1952 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe  Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Zu- oder Abnahme der Fremdenübernachtungen gegenüber August 1951		Berichts- orte
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslandsgäste	
	1 000				vH		Anzahl
Grosstädte	615,3	182,5	1 083,9	301,9	+ 9,7	+ 30,6	43
Heilbäder	312,7	47,0	2 759,0	160,2	+ 13,9	+ 29,0	135
Luftkurorte	362,5	29,2	2 818,3	105,3	+ 16,7	+ 42,6	239
Seebäder	105,1	3,2	1 259,9	22,1	+ 14,8	+ 44,1	51
Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	769,2	122,2	2 049,6	194,9	+ 11,9	+ 40,5	905
zusammen	2 164,8	384,1	9 970,8	784,3	+ 13,9	+ 34,5	1 373
davon							
Schleswig-Holstein	139,9	13,9	1 231,0	36,0	+ 17,3	+ 48,9	110
Hamburg	93,8	40,9	173,4	71,4	+ 14,0	+ 45,9	1
Niedersachsen	163,4	17,5	657,3	28,8	+ 5,6	+ 84,7	77
Nordrhein-Westfalen	328,4	58,4	1 075,7	94,3	+ 10,1	+ 22,7	347
Bremen	21,3	4,8	40,3	7,4	+ 9,8	+ 35,1	2
Hessen	213,9	50,5	769,1	90,6	+ 10,0	+ 22,0	195
Rheinland-Pfalz	172,9	42,0	643,8	69,0	+ 15,2	+ 41,1	121
Bayern	563,0	71,2	3 304,7	195,0	+ 18,1	+ 35,8	129
Baden-Württemberg	468,2	84,8	2 075,3	191,8	+ 11,6	+ 31,8	391
davon ehemalige Länder							
Württemberg-Baden	185,5	42,2	439,4	59,6	+ 14,9	+ 23,1	157
Baden	174,0	33,3	952,1	99,6	+ 6,6	+ 27,0	102
Württemberg-Hohenzollern	108,6	9,3	683,8	32,6	+ 17,0	+ 74,5	132
Ausserdem							
West-Berlin	21,8	3,6	61,3	12,5	+ 14,0	- 1,1	1

Von den 9,97 Mill. Fremdenübernachtungen entfielen 9,13 Mill. oder mehr als 90 vH auf deutsche Reisende. Der relative Anteil der Auslandsgäste hat 7,9 vH betragen und sich damit im Vergleich zu früheren Berichtsperioden erhöht (August 1950: 5,9 vH, August 1951: 6,7 vH). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Reisenden in den Beherbergungsstätten ist im Mittel aller Berichtsorte und Betriebsarten mit 4,6 Tagen unverändert geblieben. Der relative Anteil der in den Privatquartieren gezählten Fremdenübernachtungen ist von 21 vH im Vormonat auf 24,6 vH angestiegen. Er hat auch höher als im August 1951 gelegen (20,9 vH). Da der August überwiegend Erholungsreiseverkehr mit im allgemeinen hoher Auslastung der Beherbergungskapazität aufzuweisen hat, ist diese Tatsache an sich nicht befremdend. Es bleibt aber abzuwarten, inwieweit sich aus der verstärkten Inanspruchnahme von Privatquartieren eine gewisse Verschiebung zum Nachteil der eigentlichen Beherbergungsstätten vollzieht.

Angenommen werden darf aber, dass der Anstieg des Erholungsreiseverkehrs, wie er sich in der diesjährigen Sommersaison gezeigt hat, nur durch die Einbeziehung einer weiteren Schicht von Erholungsuchenden mit im Durchschnitt recht knappen Mitteln möglich war.

Der Ausländerreiseverkehr im Bundesgebiet ist im August 1952 - bei geringfügigen Verschiebungen im einzelnen - aus den gleichen Quellen gespeist worden, wie sie sich als typisch für die bisherige Entwicklung dieses Verkehrs haben erkennen lassen (vgl. auch Übersicht 1). Interessant ist, wieviel Auslandsreisende aus welchen Herkunftsländern welche innerdeutschen Fremdenverkehrsgebiete besucht haben. So hielten sich beispielsweise die Reisenden aus den Vereinigten Staaten vornehmlich in Bayern, sodann in Hessen und Baden-Württemberg auf, Schweizer Gäste in Baden-Württemberg und in Bayern, Reisende aus Österreich und Italien in Bayern, Reisende aus Grossbritannien in Baden-Württemberg und in Bayern, während französische Touristen vorzugsweise Baden-Württemberg besuchten. Näheren Aufschluss vermittelt folgende Tabelle:

Bundesland	Belgien-Luxemburg	Frankreich	Grossbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Schweden	Schweiz	USA	Übriges Ausland
Schleswig-Holstein	737	1 567	2 490	681	1 164	8 813	4 122	2 316	14 156
Hamburg	1 330	2 036	4 740	2 012	3 677	15 456	3 585	5 598	32 991
Niedersachsen	1 040	1 018	1 931	832	3 817	2 568	1 535	2 428	13 588
Nordrhein-Westfalen	13 968	3 995	10 995	3 011	25 589	3 231	3 909	11 944	17 630
Bremen	313	516	401	270	429	578	698	2 214	1 954
Hessen	10 613	5 006	5 012	2 677	11 018	5 598	6 195	26 329	18 172
Rheinland-Pfalz	17 618	6 028	8 301	1 149	20 363	2 013	2 054	4 755	6 725
Bayern	17 465	20 415	19 055	13 737	13 105	5 508	19 193	33 120	53 425
Baden-Württemberg	25 505	36 266	21 960	6 800	22 066	3 564	30 229	23 976	21 454
davon ehem. Länder									
Württemberg-Baden	5 717	3 967	4 387	2 677	11 843	1 701	7 243	11 597	10 473
Baden	15 530	25 115	11 869	2 843	7 147	1 576	18 284	9 774	7 473
Württemberg-Hohenz.	4 258	7 184	5 704	1 280	3 076	287	4 702	2 605	3 508
Bundesgebiet	88 589	76 847	74 885	31 169	101 228	47 329	71 520	112 680	180 095

In der Entwicklung des Fremdenverkehrs in ausgewählten Berichtsorten hat sich bei den Grosstädten München mit rund 178 000 Fremdenübernachtungen wieder vor Hamburg geschoben, das im Vormonat die meisten Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatte. Die Bedeutung dieser beiden Grosstädte als Reisezentren geht daraus hervor, dass sich etwa ein Drittel aller in den westdeutschen Grosstädten gezahlten Fremdenübernachtungen auf jene beiden konzentrierte. In noch stärkerem Masse sind diese beiden Städte am Ausländerreiseverkehr beteiligt gewesen. Bei den Heilbädern waren es Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen, deren Fremdenverkehr mit Abstand vor den übrigen Heilbädern gelegen hat, bei den Luftkurorten das Berchtesgadener Land und bei den Seebädern Westerland/Sylt (die Seebäder auf den friesischen Inseln, mit Ausnahme von Juist, berichten allerdings nicht zur bundeseinheitlich geführten Fremdenverkehrsstatistik).

Im Vergleich zum August 1951 sind besonders bei folgenden  
Fremdenverkehrsgemeinden über- oder unterdurchschnittliche  
Veränderungen eingetreten:

Gemeinde	Veränderung gegenüber August 1951 vH	Gemeinde	Veränderung gegenüber August 1951 vH
Grosstädte		noch Luftkurorte	
Augsburg	+ 26,0	Mittenwald	+ 32,6
Hannover	- 19,4	Schliersee	+ 28,4
Frankfurt	- 10,4	Ruhpolding	+ 26,8
Bonn	- 5,8	Sonthofen	- 85,7
Heilbäder		Konstanz	- 34,5
Homburg v.d.H., Bad	+ 71,7	Seebäder	
Mergentheim, Bad	+ 41,5	Kellenhusen	+ 39,4
Mildungen, Bad	+ 27,1	Wyk a/Föhr	+ 25,1
Reichenhall, Bad	+ 25,9	Juist	- 9,2
Salzuflen, Bad	+ 25,9	Norddorf	- 9,2
Königstein/Ts.	- 14,5	Sonstige	
Nauheim, Bad	- 13,0	Tübingen	+ 130,1
Luftkurorte		Goslar	+ 61,7
Freudenstadt	+ 58,7	Bayreuth	- 9,9
Oberammergau	+ 40,2	Marburg a.d. Lahn	- 8,5
Malente-Gremsmühlen	+ 34,6		

Die Deviseneinnahmen aus dem Reiseverkehr der Auslands\_gäste  
bezifferten sich im August 1952 auf 55,9 Mill. DM gegenüber  
34,6 Mill. DM im August 1951 und 63,5 Mill. DM im Juli 1952.

1: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1952  
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über August 1951	Fremdenübernachtungen	
	A n z a h l		Tage	v H	April/August 1952	April/August 1951
I. Deutschland						
a) Ortsansässige	10 912	28 616	2,6	- 11,9	160 743	168 262
b) Nicht-Ortsansässige	1 760 108	9 101 538	5,2	+ 13,6	28 687 436	24 643 662
Summe I	1 771 020	9 130 154	5,2	+ 13,5	28 848 179	24 811 924
II. Saargebiet	8 380	53 393	6,4	+ 88,8	148 100	85 792
III. Belgien-Luxemburg	50 891	88 589	1,7	+ 16,7	238 635	206 504
Dänemark	40 632	61 691	1,5	+ 70,4	235 013	140 761
Finnland	2 237	3 989	1,8	+ 30,1	21 883	17 413
Frankreich	29 631	76 847	2,6	+ 28,6	208 544	163 392
Griechenland	1 168	3 621	3,1	+ 82,5	11 777	5 986
Grossbritannien und Nordirland	29 014	74 885	2,6	+ 7,4	221 905	201 168
Irland	322	712	2,2	+ 13,4	2 742	2 429
Island	152	316	2,1	+ 125,7	1 156	902
Italien	14 513	31 169	2,1	+ 32,2	98 083	92 780
Niederlande	60 794	101 228	1,7	+ 45,8	283 308	212 545
Norwegen	4 859	8 196	1,7	+ 42,3	37 624	26 682
Österreich	11 601	27 808	2,4	+ 31,7	103 898	85 510
Polen	268	482	1,8	- 52,7	2 794	4 334
Portugal	907	2 045	2,3	+ 33,3	6 354	4 309
Schweden	28 596	47 329	1,7	+ 61,5	219 998	133 281
Schweiz	29 809	71 520	2,4	+ 21,3	256 279	205 014
Sowjet-Union	58	137	2,4	- 58,0	857	1 059
Spanien	2 574	6 699	2,6	+ 44,7	20 788	16 364
Triest	120	262	2,2	+ 33,7	952	699
Tschechoslowakei	269	909	3,4	- 21,0	4 758	7 158
Türkei	1 065	3 124	2,9	+ 76,5	12 609	6 374
Übriges Europa	2 085	5 986	2,9	+ 63,6	21 242	14 151
Afrika	1 740	4 936	2,8	+ 65,1	17 637	11 541
Asien	1 911	6 329	3,3	+ 11,8	24 991	18 348
Australien	927	1 715	1,9	- 5,8	7 573	6 088
Kanada	1 417	2 515	1,8	+ 54,0	10 570	6 800
Süd- und Mittelamerika	6 223	17 760	2,9	+ 63,4	68 451	39 582
Vereinigte Staaten von Amerika	53 735	112 680	2,1	+ 51,9	405 653	242 364
Übriges Ausland	6 605	20 863	3,2	+ 54,5	63 849	56 282
Summe III.	384 123	784 342	2,0	+ 34,5	2 609 923	1 929 820
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 233	2 925	2,4	- 21,8	13 568	13 843
Insgesamt (Summe I-IV)	2 164 756	9 970 814	4,6	+ 13,9	31 619 770	26 841 379
darunter in Privatquartieren	247 354	2 464 743	10,0	+ 42,7	5 534 029	4 161 190
Ausserdem						
A. In Jugendherbergen	437 013	777 835	1,8	+ 17,4	2 475 679	1 874 261
darunter Ausländer	24 737	39 594	1,6	+ 78,4	108 575	52 103
B. In Kinderheimen	26 874	809 476	30,1	+ 24,3	3 247 890	2 484 113
darunter Ausländer	28	745	26,6	- 86,8	1 769	7 985

Zahl der monatlich berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden insgesamt 1 373

davon

Grosstädte	43
Heilbäder einschl. heilklimatischer- und Kneippkurorte	135
Luftkurorte	239
Seebäder	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	905

2: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen  
im August 1950, 1951 und 1952  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1950	1951	1952	insgesamt			darunter Auslands Gäste		
				1950	1951	1952	1950	1951	1952
1 373 Fremdenverkehrsgemeinden	.	1 895 819	2 164 756	.	8 659 630	9 970 814	.	580 459	784 342
43 Grosstädte <sup>1)</sup>	.	538 645	615 269	.	908 093	1 083 944	.	231 170	301 884
darunter									
Augsburg	8 810	9 696	12 752	14 177	16 049	20 222	1 687	2 180	4 159
Bielefeld	6 710	7 914	8 484	14 042	13 395	13 758	506	1 147	931
Bonn	6 482	9 927	8 706	12 927	16 471	15 519	2 145	4 814	4 531
Braunschweig	5 605	6 750	7 210	9 055	10 727	11 907	356	503	605
Bremen	12 776	15 200	16 759	22 523	27 331	29 895	3 094	4 613	6 121
Dortmund	4 870	6 191	7 059	8 120	10 449	11 841	475	768	1 321
Düsseldorf	21 343	26 410	28 467	46 383	54 530	56 540	8 007	11 530	12 909
Essen	6 100	6 603	9 445	12 805	14 318	17 622	1 170	1 662	2 320
Frankfurt/M.	30 402	44 946	46 772	54 991	100 337	89 889	14 937	26 993	31 137
Freiburg	11 607	12 276	13 471	21 245	23 667	26 623	3 960	6 109	7 527
Hamburg	58 805	77 015	93 777	119 897	152 151	173 433	30 602	48 938	71 425
Hannover	19 594	31 064	25 572	26 819	46 030	37 097	2 787	4 060	7 054
Heidelberg	11 242	15 620	18 385	19 888	25 250	30 986	5 158	8 452	11 164
Karlsruhe	9 058	12 755	14 602	14 276	19 701	22 142	2 483	4 369	5 136
Kassel	7 033	6 420	8 218	16 260	14 019	16 526	480	999	2 117
Kiel	5 250	6 506	7 819	10 173	13 197	14 641	1 563	3 038	3 397
Köln	28 789	34 846	41 972	45 041	51 669	57 677	11 675	17 461	22 685
Lübeck	4 506	5 521	7 656	6 997	9 189	11 644	610	1 456	2 654
Mannheim	8 135	10 592	13 447	11 919	16 227	20 766	1 954	3 479	4 306
München	60 476	80 945	96 467	121 185	153 786	177 982	34 629	47 198	59 583
Nürnberg	14 469	17 146	21 342	24 346	28 747	34 996	4 078	5 611	8 254
Stuttgart	31 209	31 765	36 790	60 583	61 348	70 474	9 301	11 673	15 558
Wuppertal	4 465	4 984	4 936	7 502	8 976	8 472	857	1 643	1 532
135 Heilbäder	.	263 604	312 706	.	2 390 549	2 759 002	.	123 564	160 245
darunter									
Aachen, Bad	3 921	5 915	6 125	7 206	16 255	17 541	1 788	2 914	3 901
Baden-Baden	9 264	14 048	17 382	32 680	51 196	58 367	6 953	14 343	19 416
Badenweiler	3 058	3 403	4 470	42 329	48 877	54 157	4 727	5 382	7 522
Bertrich, Bad	.	1 187	1 512	.	21 929	27 084	.	435	436
Boppard	.	5 962	8 196	.	23 215	28 236	.	2 981	5 010
Bramstedt, Bad	1 454	1 412	1 464	15 675	16 696	19 025	568	480	443
Brückenaue	2 531	2 868	3 599	20 627	21 792	26 601	607	886	1 069
Dürkheim, Bad	.	2 162	2 219	.	9 800	9 451	.	656	731
Dürrheim, Bad	2 014	1 561	1 736	23 846	25 812	30 474	587	1 380	1 447
Ems, Bad	.	3 095	3 372	.	35 726	37 949	.	823	1 328
Füssen	4 282	4 998	5 536	18 364	21 761	28 932	648	903	1 310
Garmisch-Partenkirchen	25 942	28 092	33 418	134 952	142 509	164 409	11 086	12 123	18 998
Grund, Bad	1 453	1 825	2 108	22 527	25 929	30 026	74	103	168
Harzburg, Bad	4 746	3 719	4 642	21 391	21 712	26 396	169	533	1 135
Hindelang, Bad Oberdorf	5 594	6 764	8 224	89 123	89 116	103 449	298	341	354
Homburg v.d.H., Bad	4 740	5 646	4 635	16 969	10 096	17 332	4 558	5 771	4 582
Kissingen, Bad	4 716	4 973	5 530	65 641	73 742	77 802	2 119	3 520	4 727
Königstein i.Ts.	1 336	1 321	2 136	14 741	17 180	14 688	986	847	749
Kreuznach, Bad	.	2 590	2 876	.	11 515	13 298	.	998	1 083
Liebenzell, Bad	1 705	2 058	2 058	26 530	27 898	29 819	451	667	1 339
Lippspringe, Bad	848	888	912	44 031	49 926	52 170	.	.	21
Meinberg, Bad	1 238	1 369	1 692	31 186	33 200	36 411	26	19	48
Mergentheim, Bad	2 450	2 459	2 999	45 011	37 883	53 593	301	370	894
Naheim, Bad	2 701	2 967	2 890	48 848	52 690	45 829	2 001	5 755	5 503
Neenndorf, Bad	1 238	1 641	1 172	25 406	26 681	28 769	127	106	388

1) Aachen und Wiesbaden sind bei den Heilbädern nachgewiesen.

noch 2: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen  
im August 1950, 1951 und 1952  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1950	1951	1952	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1950	1951	1952	1950	1951	1952
noch Heilbäder									
Neuenahr, Bad	.	4 614	4 338	.	41 353	40 321	.	1 867	1 890
Niederbreisig	.	1 713	2 478	.	13 160	15 837	.	307	386
Oberstdorf	9 377	11 656	14 032	106 310	144 962	165 803	1 268	3 981	5 557
Rehburg, Bad	192	183	145	18 769	18 721	19 352	1 657	-	-
Reichenhall, Bad	8 473	10 404	12 431	85 835	102 570	129 086	3 806	5 456	6 192
Salzschlirf, Bad	686	1 106	1 381	13 241	15 935	23 490	62	123	251
Salzflun, Bad	3 019	3 396	4 514	59 341	65 000	81 820	63	258	410
St. Blasien	613	818	901	18 950	20 784	24 759	710	1 449	1 220
Soden-Allendorf, Bad	949	997	1 049	15 967	18 082	20 331	106	89	6
Todtnau	1 329	914	1 216	20 760	23 134	28 108	573	704	1 296
Tölz, Bad	1 727	1 734	2 495	13 851	17 614	24 040	188	586	642
Überlingen	5 433	6 185	7 645	43 062	59 151	55 468	591	607	720
Valldorf	228	242	246	6 250	5 881	6 387	-	-	18
Villingen i. Schw.	2 402	2 718	2 972	4 537	5 830	5 627	377	703	691
Wiebalden	17 441	19 699	22 202	45 505	49 469	57 252	8 349	12 829	16 914
Wiessee, Bad	4 388	5 504	5 731	78 056	89 206	104 096	1 634	6 024	4 011
Wildbad i. Schw.	3 270	3 968	4 422	53 871	63 202	66 815	1 494	3 623	4 013
Wildungen, Bad	2 860	2 936	4 250	35 713	41 927	53 292	628	739	1 522
Wörishofen, Bad	3 580	4 242	5 041	81 654	95 699	100 495	1 647	2 232	3 331
229 Luftkurorte	.	291 769	362 454	.	2 401 249	2 818 299	.	65 018	105 254
darunter									
Baiersbrunn	2 237	3 588	3 134	24 856	37 157	38 131	2	96	533
Bayrisch-Zell	1 873	2 383	3 008	21 153	28 236	33 396	305	280	558
Berchtesgadener Land	29 506	38 458	45 039	246 283	297 592	367 944	3 846	5 370	6 954
Clausthal-Zellerfeld	2 830	1 786	2 055	26 371	22 017	22 102	-	22	114
Fischen/Allg.	2 922	3 431	4 103	31 796	35 839	43 911	134	280	515
Freudenstadt	5 092	6 251	9 018	26 179	36 524	57 979	3 353	4 919	7 342
Grainau	4 318	4 244	4 418	42 979	48 295	57 166	330	625	366
Herrenalb	2 021	4 060	4 158	13 726	36 300	41 530	1 203	206	1 253
Hinterzarten	2 190	2 835	2 924	25 418	36 820	37 673	1 051	2 416	2 420
Holzhausen-Externsteine	575	677	879	7 927	9 531	10 926	175	32	115
Kochel	3 472	4 347	4 937	24 251	27 224	31 924	1 188	259	508
Konstanz	19 878	20 200	16 774	55 658	62 255	40 765	4 676	5 752	4 862
Malente-Gremsmühlen	2 034	2 416	3 309	14 818	21 481	28 904	120	129	497
Manderscheid	.	1 475	850	.	10 798	9 795	.	1 355	250
Meersburg	3 334	5 285	5 734	22 849	24 436	29 409	299	16	842
Mittenwald	8 421	9 598	12 008	91 738	95 972	127 234	1 334	1 457	2 697
Nassau-Bergnassau-Scheuern	.	676	732	.	8 139	9 047	.	10	92
Nordrach	154	194	283	9 435	11 080	14 125	87	2	-
Oberammergau	30 897	3 721	7 870	92 148	28 805	40 389	49 498	923	3 256
Oberaudorf	1 411	1 697	2 020	18 614	22 147	26 136	916	85	201
Oberkirchen mit Nordenau	731	1 015	1 304	12 943	15 534	17 379	-	298	392
Pfronten	2 970	3 118	3 375	71 457	74 131	75 987	34	92	86
Prien	2 918	4 560	4 301	17 320	32 328	28 921	461	760	1 513
Rengsdorf	.	1 612	1 745	.	17 359	19 626	.	63	156
Rottach-Egern	3 393	4 381	5 481	46 330	54 941	63 598	945	1 663	2 067
Ruhpolding	5 113	6 333	8 728	67 372	83 645	106 069	320	374	503
Schliersee	5 311	6 545	9 041	43 726	61 855	79 394	750	809	2 103
Schluchsee	1 369	2 194	2 501	13 370	18 911	22 600	1 003	1 322	2 047
Schönbach/Calw	256	292	320	36 886	38 099	41 020	-	31	208
Schwangau	3 285	4 252	4 501	25 799	31 867	35 402	5 159	1 018	2 387
Sonthofen	1 977	4 952	3 471	4 905	39 001	5 629	61	145	259
Stetten a. K. M.	194	161	260	9 605	8 868	8 364	-	4	21

noch 2: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen  
im August 1950, 1951 und 1952  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1950	1951	1952	insgesamt			darunter Auslands Gäste		
				1950	1951	1952	1950	1951	1952
noch Luftkurorte									
Tegernsee	4 131	5 128	6 266	46 054	51 119	61 843	664	1 143	2 145
Titisee	5 939	3 305	4 385	21 637	23 305	26 734	3 271	3 772	6 033
Triberg	3 785	4 329	5 212	15 880	20 745	23 968	2 822	5 477	7 595
Wildemann	1 994	2 049	2 556	22 730	25 910	29 498	50	30	59
51 Seebäder	.	91 726	105 143	.	1 035 259	1 259 922	.	15 250	22 056
darunter									
Cuxhaven	9 716	10 622	12 644	63 426	76 776	87 452	437	678	777
Grömitz	4 841	5 694	8 150	57 684	89 934	103 987	432	413	1 839
Juist	6 274	6 628	6 655	86 907	94 816	86 149	685	578	717
Kampen/Sylt	1 845	2 530	2 504	31 394	28 680	29 397	567	608	690
Kellenhusen	1 636	2 353	3 111	27 424	38 446	53 607	-	362	106
List/Sylt	1 807	2 221	2 195	23 344	29 243	30 744	404	217	302
Niendorf	1 763	2 568	3 014	18 632	35 348	42 996	345	443	599
Norddorf/Amrum	724	1 671	1 706	18 857	35 798	32 510	110	276	508
St. Peter	1 497	2 149	2 299	22 790	29 964	34 956	214	392	409
Timmendorfer Strand	4 744	6 782	7 496	63 531	77 184	80 352	690	1 223	1 441
Travemünde	6 987	6 055	7 084	56 421	56 923	67 079	2 499	3 392	4 491
Wennigstedt	2 209	2 461	2 610	30 908	34 442	34 123	94	338	310
Westerland/Sylt	9 312	11 888	10 930	139 152	163 096	160 415	3 144	3 411	6 148
Wilhelmshaven	2 191	2 851	2 828	4 142	6 177	6 499	32	297	92
Wittdün/Amrum	524	782	813	6 778	13 619	14 349	30	17	56
Wyk a. Föhr	1 427	2 341	3 000	33 644	44 932	56 214	336	307	404
905 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	.	740 075	769 184	.	1 844 480	2 049 647	.	145 457	194 903
darunter									
Bayreuth	5 070	10 306	8 868	10 491	54 108	48 738	832	10 071	11 536
Bernkastel-Kues	.	4 936	6 912	.	12 398	18 578	.	884	1 536
Bingen	.	7 030	7 689	.	16 689	18 637	.	2 338	2 276
Friedrichshafen	4 111	7 097	8 187	15 266	15 216	15 724	93	297	259
Fulda	4 946	5 535	6 609	7 266	7 394	9 129	712	599	1 327
Goslar	6 019	6 150	9 135	14 146	16 711	27 019	953	1 390	5 837
Hamel	3 954	3 530	3 054	8 523	6 963	5 757	257	372	380
Heilbronn	2 796	3 815	5 055	4 773	5 915	6 900	266	592	799
Kempten/Allg.	5 287	4 731	5 294	13 730	9 790	10 197	320	546	597
Kiefersfelden	1 325	2 029	2 044	12 265	20 131	26 913	137	25	185
Koblenz	.	11 418	14 473	.	14 213	17 693	.	7 764	9 789
Königswinter	12 623	14 625	15 161	31 621	31 742	31 488	4 926	8 898	9 799
Krün	3 751	2 537	2 245	26 384	37 409	39 193	522	643	973
Mainz	.	7 619	9 348	.	10 032	11 753	.	2 649	5 065
Marburg a.d. Lahn	4 096	4 300	4 616	7 749	7 859	7 194	254	650	481
Oberursel i.Ts.	573	904	1 038	9 341	9 704	11 458	12	58	59
Passau	3 959	4 504	6 135	5 821	7 208	8 435	163	226	583
Reit im Winkel	2 653	3 546	3 971	30 031	38 495	46 049	586	311	708
Rothenburg o.d.T.	7 127	8 142	9 370	10 324	12 389	14 833	882	1 987	2 727
Rüdesheim a.Rh.	10 486	12 299	15 019	14 140	16 912	19 536	4 004	7 919	9 441
Schleswig	1 492	2 245	4 267	2 594	4 013	5 362	450	967	2 484
Tübingen	2 629	3 611	5 159	4 315	5 591	12 966	704	1 269	5 793
Ulm	6 521	11 957	14 136	9 199	14 793	18 516	9 199	5 714	5 768
Wasserburg a.B.	1 730	1 844	2 159	12 469	17 137	16 894	144	182	355
Würzburg	6 404	9 967	10 806	8 906	14 504	14 936	569	2 120	2 037